

Ressort: Politik

Unionspolitiker fordern Härte gegenüber Griechenland

Berlin, 30.01.2015, 10:28 Uhr

GDN - Einflussreiche CDU-Politiker haben die EU aufgefordert, in den Verhandlungen mit der neuen griechischen Regierung über ein neues Hilfsprogramm Härte zu zeigen. "Wir sind nicht auf einem Basar", sagte der Vorsitzende des Bundestags-Europaausschusses, Gunther Krichbaum (CDU), der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

"Es gibt keinen Spielraum für ein Entgegenkommen der EU gegenüber Griechenland", sagte Krichbaum. "Der Spielraum ist fast Null. Wenn einer ausbüxt, hat das Konsequenzen für alle in der EU", sagte Herbert Reul, Chef der CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament. "Wir sind es anderen Ländern wie Portugal und den baltischen Staaten schuldig, die ihrerseits härteste Reformen durchgeführt haben, dass Griechenland keine weiteren Sonderkonditionen bekommt", so Europapolitiker Krichbaum. "Es kann nicht sein, dass etwa Portugiesen, Balten oder Zyprioten für die linken Wahlkampfversprechen von Tsipras aufkommen müssen", sagte Reul. Der neue griechische Ministerpräsident Alexis Tsipras verlangt einen Schuldenerlass. Spar- und Reformzusagen will er aufkündigen. Am Freitag trifft Tsipras in Athen den Chef der Eurogruppe, Jeroen Dijsselbloem.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48849/unionspolitiker-fordern-haerte-gegenueber-griechenland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619